Märkische Ent. Nachr.	ISSN 1438-9665	1. Oktober 2020	Band 22, Heft 1+2	S. 243-244

Faunistische Notizen

Erstnachweis von *Agrochola lunosa* (HAWORTH, 1809) im Land Brandenburg (Lepidoptera, Noctuidae)

First record of *Agrochola lunosa* (HAWORTH, 1809) in the federal state Brandenburg (Northeast Germany) (Lepidoptera, Noctuidae)

F. Clemens & J. Gelbrecht

Agrochola lunosa ist eine atlanto-mediterran verbreitete und Wärme liebende Art, die von Nordwestafrika über Spanien, Portugal und Frankreich bis nach Großbritannien und Irland und in die Beneluxstaaten verbreitet ist (RONKAY et al. 2001, GAEDIKE et al. 2017). Die expansive Art erweiterte schon im letzten Jahrhundert ihr Areal nach Nordosten und wurde 1935 erstmalig in Deutschland am Niederrhein nachgewiesen. Von dort erfolgte eine weitere Ausbreitung im Rheintal nach Süden bis nach Baden-Württemberg (Erstnachweis 1978), aber auch nach Nordosten nach Niedersachsen, Schleswig-Holstein und an die dänische Westküste (STEINER 1997, RONKAY et al. 2001, GAEDIKE et al. 2017). In den ostdeutschen Bundesländern wurde die Art erstmalig bei Bitterfeld (Sachsen-Anhalt) im Jahr 2008 durch Sterl nachgewiesen (STERL 2010, SCHÖNBORN & LEHMANN 2018). Diesen Fund kann man vorsichtig als Ergebnis einer weiteren Ostexpansion von *A. lunosa* bewerten, möglicherweise aus dem nordwestdeutschen Raum über das Elbtal nach Südosten. Diese Vermutung wird durch einen Erstnachweis von *A. lunosa* im Land Brandenburg unterstützt. Am 25.IX.2019 fing der Erstautor einen schon stärker geflogenen Falter (Abb. 1) beim Hauslichtfang in seinem Garten nördlich von Berlin (Abb. 2).

Abb. 1: Männlicher Falter von *Agrochola lunosa* (HAWORTH, 1809), Schmachtenhagen-Ost bei Oranienburg (MTB 3246), 25.IX.2019 (Foto, leg. et coll. F. Clemens)

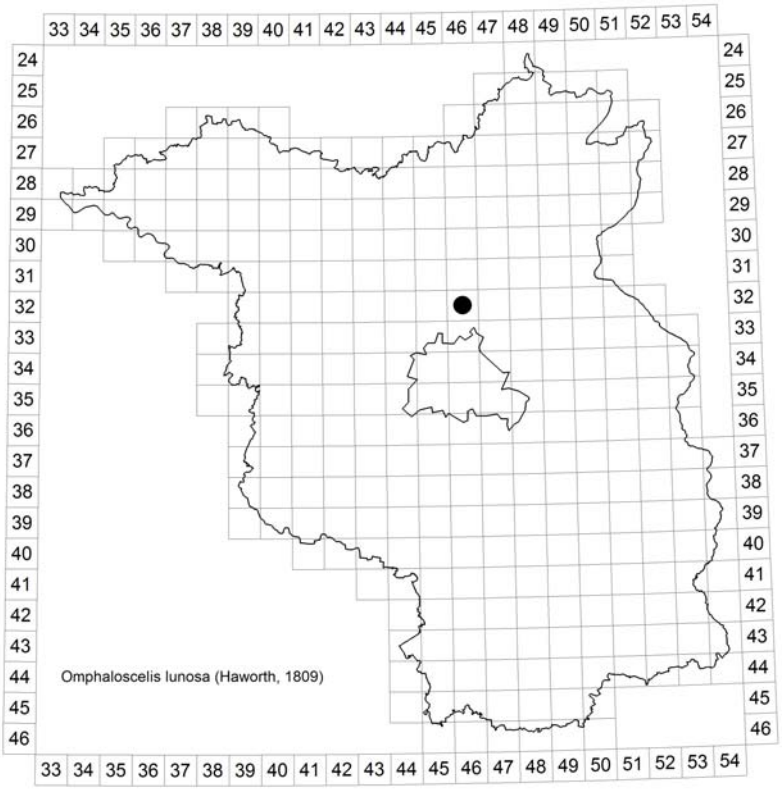

Abb. 2: Lage des Nachweises von *Agrochola lunosa* (HAWORTH, 1809) im Land Brandenburg

Die Raupe von *A. lunosa* lebt ausschließlich an Gräsern (siehe z. B. STEINER 1997), vermutlich an besonnten Plätzen. Es ist anzunehmen, dass bei gezielter Suche vor allem in der Westhälfte Brandenburgs an den Rändern des Elbtals und der Havelniederung in den nächsten Jahren weitere Nachweise mittels Lichtfang im September erfolgen werden.

Literatur

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & R. TRUSCH (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera), 2. überarbeitete Auflage. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 21: 1-362.

RONKAY, L., YELA, J. L. & M. HREBLAY (†): Hadeninae II. – Noctuidae Europaeae, Vol. 5, Sorø, 452 S.

SCHÖNBORN, CH. & T. LEHMANN (2018): Schmetterlingsfauna Sachsen-Anhalts. Band 3 - Eulenfalter. – Weissdorn-Verlag Jena, 438 S.

STEINER, A. (1997): Die Schmetterlinge von Baden-Württemberg, Band 6. Nachtfalter 4. – Ulmer, Stuttgart, 622 S.

STERL, M. (2010): Erstnachweis des Eulenfalters *Agrochola lunosa* (HAWORTH, 1809) in Ostdeutschland (Lepidoptera, Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 54 (1): 63.

Anschriften der Autoren:

Frank Clemens, Lehnitzer Straße 24, 16515 Oranienburg OT Schmachtenhagen-Ost
e-mail: f.clemens24@gmail.com
Dr. Jörg Gelbrecht, Gerhart-Hauptmann-Str.28, 15711 Königs Wusterhausen
e-mail: c.aureum@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Märkische Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 2020_1-2

Autor(en)/Author(s): Clemens Frank, Gelbrecht Jörg

Artikel/Article: Faunistische Notizen. Erstnachweis von Agrochola lunosa (HAWORTH, 1809) im Land Brandenburg (Lepidoptera, Noctuidae). First record of Agrochola lunosa (HAWORTH, 1809) in the federal state Brandenburg (Northeast Germany) (Lepidoptera, Noctuidae) 243-244